



emo

Neues aus dem Schulleben des
Gymnasiums Marktoberdorf

7. Jahrgang • 2015/2016 • Ausgabe 6 • Februar

Wichtige Mitteilungen der Schulleitung ...

... zum Halbjahr

Im Monat Februar ist die Schuljahreshalbzeit erreicht. Zeit, um in der schulaufgabenarmen Zeit kurz durchzuatmen und sich in den Faschingsferien zu erholen. Mit den Leistungsberichten und den Zwischenzeugnissen gibt es einen Zwischenbericht, der allen unseren Schülerinnen und Schülern und natürlich auch den Eltern den gegenwärtigen Stand der Notenbilanz zeigt. Allen, denen diese Bilanz verdeutlicht, dass vermehrt Anstrengungen nötig sind, um das Klassenziel zu erreichen, bleibt genügend Zeit, durch persönliches Engagement und Lernwillen, die missliche Situation zu bereinigen. Wir als Schule werden alles dafür tun, die nötigen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Wie immer zum Halbjahr werden sich einige Personalveränderungen und damit auch für einige Klassen Änderungen im Stundenplan ergeben.

Zum Halbjahr wird Herr OStR Josef Haf (M/Ph) in den Ruhestand treten. Ausbildungsbedingt verlassen uns die Referendare Ayse Göker, Felix Stecker, Tobias Weida und Florian Wintermayr, die nach dem Zweigschuleinsatz wieder an ihre Seminarschulen zurückkehren. Wir danken den Kolleginnen und Kollegen sehr herzlich für ihre Arbeit an unserer Schule. Im Rahmen der Lehrerkonferenz zum Halbjahr werden wir alle noch gebührend verabschieden.

Neu an unserer Schule begrüßen wir ab dem 22. Februar Frau StRefin Dorothee Wucherer (E/WR) und StRefin Sophia Marchand (M/L). Aus der Elternzeit kehren Frau

StRin Judith Ackermann (D/Geo) und Frau StRin Sabine Zischka (D/G) zurück.

Wir heißen alle neuen Kolleginnen und Kollegen an unserem Gymnasium herzlich willkommen und wünschen ihnen einen guten Start.

Willi Moser

Wir informieren über ...

... über Anmeldefristen für Quali und FOS

Teilnahme am Quali für Externe („Qualifizierender Mittelschulabschluss“, 5 Prüfungen im Zeitraum Mai – Juli):

Schüler/innen der **9. und 10. Jgst.** können als externe Teilnehmer die Prüfung für den sog. Quali an der Mittelschule (MS) ablegen. Aufgrund der Erschwernis dieser Prüfung für Gymnasiasten durch die zusätzliche Projektprüfung (mit gymnasialfremden Methoden und Inhalten), ist dies nur noch Schülerinnen und Schülern zu empfehlen, bei denen (fast) sicher ist, dass sie sonst die Schule ohne höherwertigen Schulabschluss verlassen müssten.

schriftl. Prüfungen: M, D, E, 4. Fach (Wahl aus Eth./Rel./Sp/Ku/Mu/Inf, Dauer: 4 Tage) Projektprüfung (Dauer: 3 bis 5 Tage)

Anmeldung: nach dem Zwischenzeugnis an der Mittelschule/Hauptschule des Wohnortes (genaue Termine siehe Homepages der Schulen, z.B. MS Marktoberdorf: 22.- 23. Febr. 2016 / MS Roßhaupten: 4. März 2016)

Übertritt an die FOS (Fachoberschule) zum Schuljahr 2016/2017 Schüler/innen der **10. (und der 11. Jgst.)** können bei Wunsch nach mehr praktischer Ausbildung an die FOS wechseln und dort in 2 Jahren das Fachabitur oder in 3 Jahren die allgemeine Hochschulreife erwerben.

Voraussetzung: bestandene 10.Jgst. oder befriedigende Leistungen in D, M, E in der „Besonderen Prüfung“ im September 2016.

Anmeldung: **22. Febr. - 4. März 2016** (an FOS Kaufbeuren und Kempten)

Nähere Informationen zu Quali, FOS und Besonderer Prüfung erhalten Sie durch unsere Schulberatung (Tel. 9664-0) und im Internet. (Auf den Internetseiten der jeweiligen Schulen finden Sie auch Hinweise zu den benötigten Anmeldeunterlagen für Quali und FOS).

A. Gosse, Beratungslehrer

Wir sagen „Pfiat di“ ...

... zu Josef Haf



(Foto: A. Vogler)

Wenn man das Foto von Herrn Haf betrachtet oder ihn sogar persönlich kennt und diese Zeilen liest, glaubt man beinahe, dass hier etwas durcheinander gekommen ist. Der immer noch jugendlich aussehende Kollege, Herr OStR Josef Haf, geht am 20. Februar in den Ruhestand. Eine ausführliche Würdigung seiner Tätigkeit am Gymnasium Marktoberdorf wird im Jahresbericht erscheinen. Dennoch möchte ich nicht versäumen, bereits an dieser Stelle dem in der Schüler- und Lehrerschaft gleichsam beliebten Kollegen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute zu wünschen und mich im Namen der Schulgemeinschaft für seine Tätigkeiten und sein Engagement zum Wohle der Schule sehr herzlich zu danken.

Bereits im Jahre 1982/83 lernte Herr Haf unsere Schule als Referendar kennen. Nach Abschluss seiner Seminar-

ausbildung in den Fächern Mathematik und Physik war er zunächst fünf Jahre als Programmierer in einem technischen Betrieb tätig. Ab dem Jahre 1988 gehörte er unserem Lehrerkollegium an. Seine Erfahrungen in der Wirtschaft brachte er in seiner 10-jährigen Tätigkeit als Systembetreuer für die Schule ein. Über 25 Jahre engagierte er sich über den Unterricht hinaus als Erzieher im Internat. In den letzten Jahren übernahm er zusätzliche Verantwortung in der Fachschaft Mathematik als zweiter Fachbetreuer. Es ist schwierig in der gebotenen Kürze, wenigstens einige Facetten eines reichen und erfüllten Lehrerlebens zu beschreiben, deshalb sei an dieser Stelle nochmals an den ausführlichen Artikel im kommenden Jahresbericht verwiesen. Unerwähnt aber darf nicht bleiben, dass Herr Haf ein Kollege war, der ein ganzes Lehrerleben lang bilingual unterrichtete. Seine Fähigkeit komplizierte Sachverhalte ins Allgäuerische zu übersetzen, erleichterte vielen Schüलगenerationen den Zugang zu seinen Fächern. Wir freuen uns mit ihm, dass er sich in den kommenden seiner neuen Berufung, Großvater zu sein, ausgiebig widmen kann.

Wir laden ein ...

... zum Gesangsabend

Huber Am 23. Februar 2016 findet um 19 Uhr im Arthur-Groß-Saal des Gymnasiums ein besonderes Konzert statt: Schüler der Gesangsklasse Angelika Huber, des Begabungskurses „Fit für den Chor“ und Mitglieder der Schwäbischen Chorakademie präsentieren Lieder, Arien, Duette und Terzette aus verschiedenen Epochen. Am Klavier begleitet Stefan Wolitz. Die jungen Sängerinnen und Sänger von der 8. Jahrgangsstufe bis zum Studentenalter freuen sich über zahlreiche Zuhörer!

Wir berichten vom Seminar...

...Kunst: Graffiti-Projekt an der Sporthalle beendet!

Verena Sirch und Anna Wiese, Q12 Nach einer längeren Phase des Entwerfens, Verwerfens und Experimentierens und mehreren Besprechungen mit Schulleitung und Bauamt

sowie einem Workshop mit dem Füssener Graffiti-Künstler Robert Wilhelm ging es im zweiten Teil unseres Projekt-Seminars Kunst an die Umsetzung unseres endgültigen Entwurfes, der erst nach vielen Sitzungen und endlosen Diskussionen entstanden war.



Wir einigten uns darauf, die Grundierung, also das Anstreichen der Wände mit bunten Acrylfarben, gemeinsam an einem Samstag zu erledigen, was uns auch durch die Zuhilfenahme von Farbwalzen und unter musikalischer Beschallung gelang. Danach konnten wir mit der Feinarbeit starten. Da das freie Sprayen von Graffiti aber jahrelange Übung erfordert, beschlossen wir, die Vorzeichnungen aller neun einzelnen Elemente nach Einbruch der Dunkelheit an die Wand zu projizieren. Da wir drei Beamer gleichzeitig im Einsatz hatten, dauerte es nicht allzu lange, die Umrisse der Figuren mit Ölkreide nachzuziehen. Dies war ein ziemlich spannendes Unterfangen, und wir kamen uns auch ein wenig wie subversive Underground-Aktivist*innen vor, wenngleich wir alle unsere Aktionen mit Direktorat und Bauamt abgesprochen hatten. So war es ein Leichtes, uns am Folgetag daran zu orientieren. Zunächst klebten wir schwierige Bildstellen mit Klebeband ab und dann war endlich Sprayen angesagt! Mit schwarzen und weißen Sprühdosen ausgerüstet, begannen wir zuerst mit den sechs äußeren Segmenten der Sportler und den dazugehörigen Tieren, die die jeweilige Sportart verkörpern. Nach vier weiteren „Sprayterminen“, bei welchen wir sehr viel Spaß hatten und wir uns wie echte

Graffitikünstler fühlten, konnten wir das Mittelsegment mit dem Pfeilzentrum und dem davon ausgehenden Schriftzug „Kein Limit“ noch vor dem ersten Schnee im Oktober vollenden. So konnten wir unser Projekt-Seminar rechtzeitig und erfolgreich beenden und hoffen, damit etwas Farbe und Leben in unsere Schule gebracht zu haben.

...Biologie: Suchtprävention

Johanna, Lisa, Fiona Wir, das P-Seminar Bio, mit dem Thema 'Suchtprävention', haben am Donnerstag, den 14.01.2016 das BKH Kaufbeuren im Rahmen einer Exkursion besucht. Dort hörten wir einen sehr interessanten Vortrag über das Thema Drogen und wie/warum man süchtig werden kann. Außerdem hatten wir die Möglichkeit, uns mit betroffenen Süchtigen, die dort im Moment auf Entzug sind, zu unterhalten. Die zwei Stunden im BKH waren für uns sehr lohnend, da wir viele neue Informationen, aber auch Hintergründe erfahren konnten. Wir verließen das Gebäude mit gemischten Gefühlen, trotzdem hat uns der Nachmittag gut gefallen!

...Deutsch: „Drei Tage nicht gelesen und das Gespräch wird schal“ (Chinesisches Sprichwort)

Anica Specht und Rebecca Stüber (Q 11) Woher weiß ein Buchhändler, welche Bücher in seinen Regalen stehen sollen? Woher weiß er über die Vielzahl von Neuerscheinungen Bescheid? Und wie wird man eigentlich Buchhändler/in? Mit diesen und vielen anderen Fragen machten wir, die Mädchen des P-Seminars „LesenPLUS“, uns am vergangenen Dienstag auf den Weg zur Buchhandlung Pötzl. Nach einem zehnmütigen Fußmarsch wurden wir von Frau Pötzl und Frau Schuh begrüßt, die sich eine Stunde lang unseren Fragen stellten und von ihrer langjährigen Berufserfahrung erzählten. Wir erfuhren vom drohenden Aussterben vieler kleiner Buchhandlungen und von der zunehmenden Konkurrenz durch Online-Handel und „Bücher-Kaufhäuser“, in denen sich überall dieselben Bestseller als Meterware stapeln. Aber gerade das spielt für Frau Pötzl keine Rolle. Sie sucht sich ihre Bücher nicht nach Verkaufszahlen aus, sondern nach Qualität, persönlichem Interesse und natürlich nach dem Geschmack ihrer Kunden. Ein herzliches Dankeschön an Frau Pötzl für einen insgesamt sehr informativen Nachmittag und für die Tipps und Buchempfehlungen für

unser P-Seminar, die wir – ergänzt und bereichert durch die Lektüreliste der Buchhandlung Glas – gerne an euch weitergeben.

Also kommt in die Bibliothek und deckt euch für die Faschingsferien mit den neuesten Büchern ein, damit ihr ein anregender Gesprächspartner bleibt! Einen vollständigen Überblick über die bisher jeweils am Donnerstag und Freitag in der großen Pause bereits vorgestellten Bücher findet ihr auf der Homepage unserer Schule.

Dave Eggers: „Der Circle“; empfohlen ab 14 J.

„Alle werden getrackt, von der Wiege bis zur Bahre, ohne die Möglichkeit zu entkommen.“ Der *Circle*, ein Unternehmen, das Google, WhatsApp, Apple etc. ersetzen soll, will sämtliches Wissen der Welt sammeln und für jeden zugänglich machen. Die junge Mae Holland wird zu einer der wichtigsten Mitarbeiterinnen im *Circle* und wird davon überzeugt, dass es keine Geheimnisse und keine Privatsphäre mehr geben soll. Wird sie erkennen, wie gefährlich absolute Transparenz werden kann? (Cassandra Fichtner)

Übrigens auch im englischen Original bei uns in der Schulbibliothek auszuleihen.

Malala Yousafzai; Christina Lamb: „Ich bin Malala“; empfohlen ab 12 J.

Die Geschichte des wohl mutigsten Teenagers der Welt schockt und betrifft eine ganze Nation. Es grenzt an ein Wunder, dass Malala den Kopfschuss der Taliban-Kämpfer überlebt hat, doch anstatt aufzugeben, kämpft das junge Mädchen weiter für etwas, das wir in unserer Gesellschaft als ganz normal empfinden – das Recht auf Bildung. (Elisa Sepp)

Antonia Michaelis: „Nashville oder das Wolfsspiel“; empfohlen ab 14 J.

Die 18-jährige Svenja versucht in ihrer ersten eigenen Wohnung ihr Leben zu ordnen, was sich aber als schwierig erweist, da sie in ihrem Küchenschrank ein Kind findet. Ohne große Fragen nimmt sie es bei sich auf und merkt schon bald, dass sie in großer Gefahr schwebt, denn ein Mörder geht in der Stadt um. (Rebecca Stüber)

Holly Goldberg Sloan: „Glück ist eine Gleichung mit 7“; empfohlen ab 13 J.

Die zwölfjährige Willow ist ziemlich intelligent und auch ein

bisschen seltsam. Deshalb passt sie in die Ansammlung des Sozialberaters Dell Duke von besonderen Menschentypen auch perfekt hinein. In der Gruppe von „Problemfällen“ fühlt sie sich sofort zu Hause und schließt auch ihre ersten Freundschaften mit der zwei Jahre älteren Mai und deren großen Bruder. Als Willows Adoptiveltern überraschend bei einem Autounfall ums Leben kommen, nimmt Mais Familie Willow bei sich auf und gibt ihr ein Zuhause, doch das Sozialamt macht ihnen Probleme. (Christina Weiß)

Atia Abawi: „Der geheime Himmel – eine Geschichte aus Afghanistan“; empfohlen ab 12 J.

Afghanistan heute. Als die junge Fatima sich in Samiullah verliebt, einen Freund, den sie seit Kindertagen kennt, bricht für sie eine Welt zusammen. Denn sie stammen aus zwei verschiedenen Volksgruppen, weshalb ihnen der Umgang miteinander komplett verboten wird. Ein berührendes Buch über verbotene Liebe und Flucht. (Cassandra Fichtner)

Wir danken ...

... Rent-a-Kloas-Aktion des AK Eine Welt

Sommermann 1500 Euro! Diese Summe wurde von 11 Klassen des Gymnasiums sowie von einigen Freunden der Schule bei der Weihnachtsaktion des AK Eine Welt für das Jugendzentrum Fambul in Sierra Leone gespendet. Herzlicher Dank geht dabei an alle Spender und vor allem an die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6c, die den höchsten Einzelbetrag erzielten!

Das von der Ebolaepidemie heimgesuchte Land Westafrikas hat auch nach dem vorläufigen Sieg über die Krankheit unsere Hilfe weiterhin dringend nötig. So nahm zum Beispiel die Kriminalität extrem zu, da viele polizeiliche und behördliche Kräfte zur Seuchenbekämpfung benötigt wurden. In Fambul kümmern sich Mitarbeiterinnen nun verstärkt um junge Frauen und Mädchen, die immer wieder Überfällen und Übergriffen ausgeliefert sind. Die Klassen, die für dieses wichtige Projekt spendeten, bekamen dafür ein besonderes „Schmankerl“ als Belohnung: sie konnten für den 22. Dezember den Nikolaus bzw. Kloas in ihren

Unterricht bestellen. Mit seinen freundlichen Begleitengeln (SchülerInnen aus dem AK) verbreitete er Vorweihnachtsstimmung und brachte unterhaltsame, auf die Schüler zugeschnittene Geschichten mit. Vielen Dank an Florian Wintermayr, der als Kloas eine sehr authentische Vorstellung gab!



(Foto: A. Sirch)

... den Mitarbeitern der und Spendern für die Bibliothek

Holm/Schaffert Was wäre die Bibliothek ohne die vielen Helfer – Schüler und Kollegen – die den Laden am Laufen halten und ihre Freistunden und Pausen drangeben, um unermüdlich Bücher und CDs auszuleihen und zurückzunehmen, Ausweise auszustellen, Tipps zu geben für Referate oder spannende Lektüre, neue Medien einzuarbeiten und bereits vorhandene zu sichten und ordnen? Ihnen soll an dieser Stelle und zu Beginn des neuen Jahres endlich auch einmal gedankt werden!

Da wir nicht alle aufzählen können, wollen wir wenigstens zwei stellvertretend für alle erwähnen: Aysel Göker, die tatkräftig beim Sortieren der englischsprachigen Literatur mitgewirkt und für die Klassenstufen 5-8 Lektürekisten zusammengestellt hat, sowie Claudia Lutzenberger mit ihrem P-Seminar, das mit Büchervorstellungen in der großen Pause und mit allerlei Werbeaktionen dafür sorgt, dass neue Leser den Weg in die Bibliothek finden. Vor allem freuen wir uns, dass Frau Kufner wieder da ist! So

konnten wir die Öffnungszeiten verlängern, so dass der Raum nun täglich von 9.30 bis 12 Uhr frei zugänglich ist. Immer wieder auch erhalten wir neue Filme oder Bücher geschenkt – von Kollegen ebenso wie von Eltern; - auch dafür herzlichen Dank!

Dem Rotary-Club Marktoberdorf verdanken wir sechs Computer mit Internetanschluss, die nicht nur von Flüchtlingen zum Deutschlernen genutzt werden, sondern auch unseren Schülern für Recherchen zur Verfügung stehen und zunehmend auch zu diesem Zweck in Anspruch genommen werden.

Auch wenn immer noch viel zu tun gibt, bis alle Bücher eingearbeitet und übersichtlich geordnet sind – allmählich wird unsere Bibliothek zu dem lebendigen Ort des Lernens, Spielens und Forschens, den wir uns für diese Schule gewünscht haben. Dazu tragen Sie alle mit bei.

Wir gratulieren ...

... zwei Schülerinnen der Klasse 10c zur Aufnahme in Nationalmannschaften

Pachonik-Swoboda Ich freue mich sehr, dass unsere Schülerinnen Lena Kapp und Verena Wieder wegen ihrer hervorragenden sportlichen Leistungen in den Kader von Jugendnationalmannschaften berufen wurden.



(Foto: Pachonik-Swoboda)

Lena Kapp gehört zum Curling Nationalteam der U21 Juniorinnen und nahm in Lohja/Finnland an der B-Weltmeisterschaft teil. Ihr nächstes Turnier mit der Nationalmannschaft wird die EJCT (European -Curling-Tour) in Genf sein. Für Lena endet die diesjährige Wettkampf-saison im April. Ihr nächstes größeres Ziel ist nach dem Sommertraining ab ca. September 2016 die Vorbereitung bzw. Qualifikation für die A-Weltmeisterschaft.

Verena Wieder ist im Kader der U16 Juniorinnen-nationalmannschaft des DFB. Ihre letzte Trainingsmaßnahme mit der Fußballnationalmannschaft war der Länderspiellehrgang in Dänemark. Sie bestritt ein Spiel gegen Dänemark und gewann mit ihrem Team 3:1. Weitere Maßnahmen sind der Vorbereitungslehrgang und der sich anschließende Algarve Cup im Februar, bei dem ihre Mannschaft auf die Nationalteams von Frankreich, Niederlande und Schottland treffen wird.

Ich wünsche unseren beiden Sportlerinnen weiterhin viel Erfolg und hoffe, dass sie möglichst verletzungsfrei ihre Ziele erreichen.

... der Gewinnerin des Vorlesewettbewerbs Französisch 2016

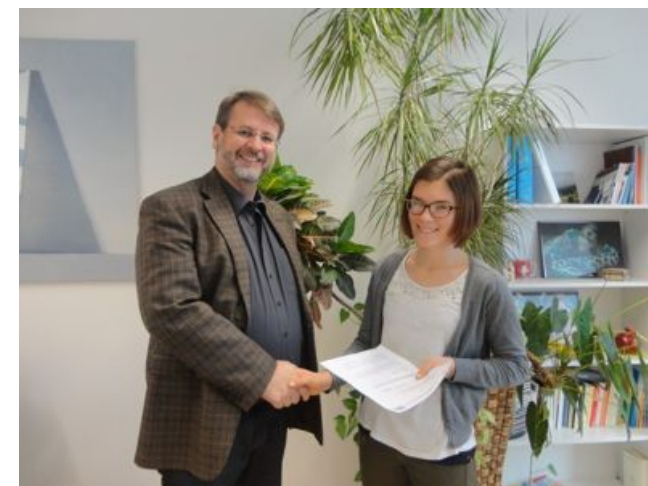


Wittmann Am Tag der deutsch-französischen Freundschaft, dem 22. Januar, fand auch dieses Jahr wieder unser Vorlesewettbewerb Französisch der 7. Klassen statt. Aus den beiden Französischklassen stellten sich 6 Mädchen und Jungen mit einem von ihnen jeweils selbst ausgewählten Schulbuchtext und anschließend einem

unbekannten Text der Jury, die aus 8 Mitschülern und den beiden Französischlehrern, Herrn Müller und Frau Wittmann, bestand. Marina Höhensteiger, 7b, gewann diesen Wettbewerb vor Annika Kühn, 7c, auf Platz 2 und Marius Hartmann, 7b, auf Platz 3. Sie wird unsere Schule beim Coupe d'Allgäu, dem Vorlesewettbewerb von 10 Allgäuer Gymnasien vertreten, der am 16.04.2016 bei uns im Arthur-Groß-Saal stattfinden wird.

... Tabea Karg zum Erfolg beim 18. Landeswettbewerb Mathematik Bayern

Mair Tabea Karg, Klasse 8a, war in diesem Schuljahr die einzige Teilnehmerin unserer Schule am Landeswettbewerb Mathematik. Sie erstellte Lösungen zu sehr anspruchsvollen Aufgaben aus Algebra, Geometrie und Kombinatorik und übersandte diese an eine Fachjury. Aufgrund der hervorragenden Bearbeitung dieser Aufgaben, erzielte Tabea einen 1. Preis (14 von 16 möglichen Punkten) und erhielt dafür ein Gratulations-schreiben im Namen des Kultusministeriums sowie eine Urkunde und einen Buchpreis. Tabea hat sich außerdem mit diesem 1. Preis für die 2. Runde des Wettbewerbs qualifiziert und für die Möglichkeit, an einem mehrtägigen Mathematikseminar teilzunehmen.



(Foto: K.-H. Mair)

Die Fachschaft Mathematik gratuliert Tabea recht herzlich

zu ihrer beachtlichen mathematischen Leistung und wünscht ihr viel Freude und Erfolg bei der Bearbeitung der Aufgaben der 2. Runde.

Wie war's ...

... bei der Mythennacht der Klassen 6bg

Göker/Rauh_Am Freitag, den 18.12.2015 veranstalteten wir eine Nacht der antiken Mythen und Sagen in der Schule. Gegen 19 Uhr versammelten sich dazu die Klassen 6b und 6g in einem Zimmer und lasen sich gegenseitig verschiedene Texte vor. Das neu erworbene Wissen wurde dann in einem Quiz abgeprüft, dessen stolzes Gewinnerteam eine Schokoladentafel ergatterte. So gerüstet schauten wir anschließend mit allerhand Leckereien und Unmengen an Popcorn den Film: „Percy Jackson: Diebe im Olymp“, in dem man einiges, was zuvor im Unterricht besprochen worden war, auf der Leinwand wieder erkennen konnte. Zu guter Letzt lasen und spielten wir noch einige Zeit eigenständig, bevor gegen 24 Uhr zum Einschlafen weitere antike Mythen, die Dimiter Inkiow so wunderschön vertont hat, zu hören waren. Beendet wurde dieses Erlebnis am nächsten Morgen mit einem kleinen Frühstück in der Internatscafeteria.



(Foto: Y. Rauh)

Unser besonderer Dank gilt Herrn Tobias Weida für die männliche Unterstützung unseres Frauenteam!

... bei der Grußkartenaktion des AK Asyl

Stefan Pätzold, Q12 Am 24.11.2015 traf sich ein Teil des AK Asyl in einer Unterkunft in Wald mit den dort untergebrachten unbegleiteten Flüchtlingen. Dieses Zusammentreffen mit den 16 und 17 Jahre alten Jugendlichen sollte vor allem ein Verständnis für die kulturellen Unterschiede bringen, die besonders in der Weihnachtszeit sichtbar werden. Die Schüler des Gymnasiums konnten sich an diesem Nachmittag beim Gestalten von Glückwunschkarten (z.B. für Weihnachten, Neujahr) mit den Asylbewerbern austauschen, die aus den unterschiedlichsten Ländern kommen. Um auch anderen die Kultur der Flüchtlinge etwas näher zu bringen, wurden die Wünsche auf den Karten von den Flüchtlingen auf Arabisch, Farsi und in anderen Sprachen geschrieben. Somit standen die Karten nicht nur für den kulturellen Austausch, sondern sollten auch ein Zeichen dafür setzen, dass Zusammenarbeit zwischen den unterschiedlichen Kulturen möglich ist. Die Grußkarten wurden am Elternabend des Gymnasiums verkauft. Der Erlös des Verkaufs geht in die Asylarbeit. Allen Beteiligten hat dieser Nachmittag, trotz anfänglicher Sprachbarrieren, nicht nur Spaß, sondern auch viele neue Erfahrungen gebracht!

...beim römischen Festgelage der Klassen 6bg/6bh



(Foto: E. Stelzle)

Rauh/Stelzle Kurz vor Weihnachten verwandelten sich unsere „neuen“ discipuli discipulaeque linguae Latinae bei einem gemütlichen Festgelage in stielechte Römer und Römerinnen und haben dadurch die Antike im Gymnasium Marktoberdorf ein Stück weit wieder aufleben lassen. Das

bunte Treiben wurde auch auf unzähligen Gruppen- und Einzelfotos als Andenken festgehalten, was allen Beteiligten sehr viel Spaß gemacht hat. Wir bedanken uns bei allen Eltern für ihre Unterstützung (Kissenlieferungen, Tannenzweige etc.), die wirklich kreativen Kostüme und die reichlich gespendeten, liebevoll dekorierten Leckereien!



(Foto: Y. Rauh)

Gratias habemus et valet!

... beim Vortrag zu aktuellen Entwicklungen im Eurosystem – Ein Experte der Deutschen Bundesbank gibt Einblicke

Fleiß Auch dieses Schuljahr konnte die Fachschaft Wirtschaft/Recht den Experten Herrn Helmut Wahl von der Deutschen Bundesbank für einen eineinhalbstündigen Vortrag zum Thema „Die Geldpolitik des Eurosystems“ gewinnen. Kurz vor den Weihnachtsferien hatte der aktuelle Wirtschaft/Recht-Kurs der 12. Klasse die Möglichkeit, das Wissen in Bezug auf die Geldpolitik der EZB sowohl zu wiederholen als auch zu erweitern und zu vertiefen. In der durchaus in Teilen anspruchsvollen Präsentationsdichte wurde zunächst ein Bogen von den geldpolitischen Zielen über Strategien hin zum Instrumentarium der Geldpolitik gespannt. Die angehenden Abiturienten haben sich bereits intensiv im Vorfeld mit diesem Thema befasst, dass dadurch die ein oder andere Information aufgefrischt worden ist. Im zweiten Teil des Vortrages stand die Krise im Euroraum im Vordergrund. Herr Wahl verstand es, sowohl auf die Ursachen der Krise, aber auch auf aktuelle Probleme einzugehen. Die Schüler wurden durch das

sicherlich nicht leichte Thema ganz bewusst mit den komplizierten Vorgängen der geldpolitischen Maßnahmen konfrontiert. Dass es auch in der Fachwelt kein Patentrezept zur Bewältigung der Krise gibt, ist dabei wohl jedem Schüler klar geworden.

... bei der großen Faschingsparty des AK-Veranstaltung

Stegmann Am Freitag, den 22. Januar stieg mit super Stimmung die Party unter dem Motto „Movienight“. Effie & Katniss, Avatare, Minions, Bibi & Tina, der Hutmacher und viele weitere Charaktere tanzten ausgelassen zur Musik von Djane Rose in der bunt geschmückten ehemaligen Aula. Da Feiern hungrig und durstig macht, war natürlich für das leibliche Wohl gesorgt: So gab es neben leckeren Muffins und Brezen auch Cocktails und andere Erfrischungen. Insgesamt 140 Schülerinnen und Schüler erlebten einen tollen Abend mit viel Spaß bei toller Musik und lustigen Spiel- und Tanzeinlagen, der auf weitere coole Feiern hoffen lässt.

Wann und wo?

01. Februar 2016

Ausgabe der Zeugnisse 12/1

AOK-Bewerbungs-Workshop 2016 (Klasse 9m)

13:45 Uhr – 15:00 Uhr: Vorstellung der P-Seminare

19:00 Uhr: Infoabend Broadstairs und Französisch spätbeginnend in der Aula

03. Februar 2016

AOK-Bewerbungs-Workshop 2016 (Klasse 9c)

Englisch-Vorlesewettbewerb der 8. Klassen

13:45 Uhr – 15:00 Uhr: Vorstellung der W-Seminare

04. Februar 2016

AOK-Bewerbungs-Workshop 2016 (Klasse 9a und 9b)

13:00 Uhr – 14:00 Uhr: Treffen AK Eine Welt

19:00 Uhr: Konzert des Sinfonieorchesters der Gymnasien Schwabens in der Musikakademie

05. Februar 2016

19:00 Uhr: Konzert des Sinfonieorchesters der Gymnasien Schwabens in Günzburg

08. Februar 2016 – 12. Februar 2016

Frühjahrsferien

09. Februar 2016 – 16. Februar 2016

Israelaustausch – Schüler der Q12 in Israel

15. Februar 2016, 8:00 Uhr – 14:45 Uhr

Besuch der KZ-Gedenkstätte Dachau für alle 9. Klassen

19. Februar 2016

Ausgabe der Zwischenzeugnisse Klassen 9 – 11

Ausgabe der Leistungsberichte Klassen 5 – 8

13:30 Uhr – 17:00 Uhr: Probe Mittelstufenchor

20. Februar 2016

9:30 Uhr – 16:00 Uhr: Probe Mittelstufenchor

16:00 Uhr – 17:00 Uhr: Probe Vokalensemble

24. Februar 2016

„The Simpsons and American Society“: Vortrag für alle SchülerInnen der Q11/Q12

29. Februar 2016

19:00 Uhr: BuS des Rotary Clubs für SchülerInnen der Q11
19:00 Uhr – 21:00 Uhr: Berufsinfoabend in Zusammenarbeit mit dem Rotary-Club MOD

Redaktion: Jutta Unger